

HINWEISE ZUM SCHULJAHRESBEGINN

Kontakt

Bitte richten Sie Mitteilungen an das Sekretariat an Frau Bernt unter der Tel. 956615. Bis 8:00 Uhr können Sie Ihr Anliegen gern auf den Anrufbeantworter sprechen. Sie können Mitteilungen auch per E-Mail senden an (sekretariat@otto-kuehne-schule.de). Krankmeldungen erfolgen über den Schulmanager, Entschuldigungen im Nachhinein richten Sie bitte per E-mail an die Klassenleitung. Für Fragen im Zusammenhang mit der Hausaufgaben- und Übermittagsbetreuung (ÜMI) wenden Sie sich an Frau Mettler.

Notfallkontakt

Sollten Schüler:innen, vor allem der Klasse 5 – 10, im Laufe des Vormittags erkranken, werden Sie als Eltern telefonisch verständigt. In Ihrem eigenen Interesse muss gewährleistet sein, dass wir immer Ihre aktuelle Telefonnummer, Dienstnummer und/oder eine Ersatzadresse haben. Bitte informieren Sie auch den Klassenleitungen rechtzeitig, wenn während der Schulzeit beide Erziehungsberechtigte vorübergehend nicht direkt erreichbar sein sollten, wer dann für die Schule ersatzweise als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Termine

Unsere Termine können Sie im Schulmanager sehen, in Ihrem elektronischen Endgerät digital abonnieren oder einfach auf unserer Homepage einsehen. Alle entscheidenden Informationen finden Sie hier: www.otto-kuehne-schule.de/termine

Beurlaubungen

Auch für uns gelten die Richtlinien des Schulministeriums für Beurlaubungen vor und nach Ferien. Sehen Sie deshalb bitte schon von sich aus von Anträgen auf Beurlaubungen im Zusammenhang mit Schulferien ab. Planen Sie bitte frühzeitig unter Beachtung der Ihnen jetzt bekannten Ferientermine.

Hausordnung

Im Service-Center auf der Homepage finden Sie unsere Hausordnung.

Mittagessen

Informationen zur Anmeldung Ihrer Kinder zum Mittagessen in der Schule finden Sie auf unserer Homepage. Das Essen wird von Lehmanns bereitgestellt. Über die foove-App können Sie bestellen.

Schulplaner

Für eine guten organisatorischen Überblick und eine gute Zusammenarbeit von Kollegium und Eltern empfehlen wir den PÄDA-Schulplaner, der zum Ende des letzten Schuljahres schon bestellt werden konnte. In der Erprobungsstufe wird er

flächendeckend eingesetzt werden. Auch in der ÜMI ist das PÄDA-Hausaufgabenheft Pflicht. Die bestellten Hefte werden am ersten Schultag durch die SV ausgegeben.

Fahrräder

Wir möchten unsere Schüler:innen dazu ermutigen, ihren Schulweg möglichst mit Bewegung zu verbinden und wenn möglich zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen. Sie als Eltern sind jedoch dafür verantwortlich, dass die Fahrräder ihrer Kinder verkehrstechnisch in einwandfreiem Zustand sind und dass ihre Kinder immer wieder auf richtiges Fahrverhalten und das Tragen eines Helmes hingewiesen werden. Die Fahrräder sind durch die Schule nicht versichert, auch nicht im Fahrradkeller.

Schulmitwirkung

Zur Gestaltung der uns wichtigen engen Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus bitten wir Sie herzlich um die Teilnahme an den ersten Klassenpflegschaftssitzungen im neuen Schuljahr. Sie erhalten in Kürze eine Einladung mit Tagesordnung. An diesen Elternabenden geht es u.a. um für Sie wichtige Informationen zur konkreten Umsetzung der Vorgaben für die gymnasiale Schulzeit in der Klasse Ihrer Tochter / Ihres Sohnes. Gemäß § 21 Abs. 4 der Ausbildungsordnung Sek I gilt, dass auch die nur im 1. Schulhalbjahr unterrichteten Fächer versetzungswirksam sind.

Über die zentralen fachspezifischen Fragen von Schul- und Unterrichtsentwicklung wird in den Fachkonferenzen unter Beteiligung der dafür gewählten Eltern- und Schülervertreter:innen beraten. Wir freuen uns sehr, wenn sich viele Eltern für die Teilnahme an den Fachkonferenzen bewerben. Nähere Informationen lassen wir Ihnen bald zukommen.

Konfliktmanagement

Ein uns wichtiges Anliegen bleibt die Art und Weise, wie auftretende Konflikte, Ängste oder Probleme zwischen Schüler:innen und Lehrer:innen offen zur Sprache gebracht werden können. Wir bitten Sie, die Lösung eines Konfliktes zunächst im engsten Kreis der Beteiligten zu suchen. Erst wenn das direkte Gespräch der an einer Konfliktsituation Beteiligten nicht gelingt, sollen andere Gesprächspartner - die Klassenlehrer:innen, die Jahrgangsstufenleitungen und/oder die Klassenpflegschaftsvorsitzenden - in die Konfliktklärung einbezogen werden, bevor man sich an die Schulleitung wendet. Für die Schüler:innen und Schüler:innen stehen mit Frau Nolte, Frau Hausen, Frau Kontis, Herrn Rosenberger als Beratungslehrer:innen, Frau Pack und Herrn Stenzel als SV-Lehrer:innen weitere Ansprechpartner:innen für derartige Anliegen zur Verfügung. Für Fragen und Anliegen aus dem Bereich der präventiven Suchtberatung wenden Sie sich bitte an Frau Bientreu und Frau Petry.

Freiwillige Elternhilfe

Der Schulträger ist weiterhin bemüht, die Ausstattung unserer Schule zur Verbesserung unserer unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote sicherzustellen. Um von Seiten des Landes NRW bereit gestellte finanzielle Mittel zur Gestaltung von Ganztags- und Übermittagsangeboten nutzen zu können, muss der Schulträger eigene finanzielle Mittel einbringen. Auch deshalb sind wir auf eine breite

Beteiligung an der freiwilligen Elternhilfe
angewiesen. Elternhilfe schafft erst die Voraussetzungen unserer pädagogischen Arbeit.

Förderverein Otto-Kühne-Schule (GdF)

Für unseren Förderverein, die „Gesellschaft der Förderer der Otto-Kühne-Schule e.V.“, erbitten wir Spenden (Konto-Nr. 20 007 258, Sparkasse Köln-Bonn, IBAN DE91 3705 0198 0020 0072 58). Davon werden für den Unterricht nützliche Gegenstände angeschafft, die nicht zur sog. Grundausrüstung gehören. Insbesondere im Bereich der Konzeption und Umsetzung von präventiver und aktueller Suchtberatung (Klassen- und Elternprojekte) sowie in der Begleitung bei anderen wichtigen sozialpsychologischen Fragen leistet die GdF einen erheblichen Beitrag für unsere Schule.

Wir danken allen Eltern und Freunden, die auf diese Weise helfen, unser Angebot zu verbessern.

Eine Einzugsermächtigung finden Sie auf unserer Homepage. Derartige Spenden werden übrigens einkommenssteuerlich voll anerkannt.